

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Betriebspunkte BsS & Lager BsS**

1. Gefahrstoffbezeichnung

Motorenöle auf Mineralölbasis

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gesundheitsgefährdung durch gebrauchte Motorenöle: Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Haut reizen. Ständiger Hautkontakt vor allem mit gebrauchten Motorenölen kann zu Hautveränderungen führen, aus denen Hautkrebs entstehen kann.
- Motorenöle können die Haut entfetten und bei häufigem Hautkontakt zu Hautentzündungen führen. Reizungen und allergische Reaktionen sind möglich. Bei Einatmen von Sprühnebeln: Schwindel und Kopfschmerzen möglich.
- Bei Erwärmung über den Flammpunkt oder beim Versprühen ist die Bildung zündfähiger Gemische möglich. Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Ruß und Crackprodukte!!
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!



3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Bildung von Öl-Dämpfen und -Nebeln vermeiden.
- Von Zündquellen fernhalten, z. B. Schweißen, Flexen! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen!
- Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Gefäße nicht geöffnet stehen lassen!
- Produktreste von der Haut entfernen! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen!
- Ölgetränkte Putzlappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
- Augenschutz: Schutzbrille
- Handschutz: Arbeitsschutzhandschuhe tragen!



4. Verhalten bei Störungen



- Mit saugfähigem unbrennbares Material (Ölbindemittel) aufnehmen und entsorgen! Bei Auslaufen/Verschütten großer Mengen: Ölbindemittel, gegebenenfalls Ölsperren verwenden! Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufene Lösung!
- Produkt ist brennbar. Feuerlöscher im BW.
- Flucht- und Rettungspläne beachten! (Aushang Havariemerkblatt BsS)



5. Erste Hilfe



- Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.**
- Nach Augenkontakt: Ausreichend unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspülösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Hausmittel. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.
- Notruf: 112- Aushang Havariemerkblatt BsS beachten!**
- Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandbuch eintragen.

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- Reste nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten und nicht mit anderen Stoffen vermischen.
- Ölgetränkte Putzlappen in verschließbaren Behältern aus nichtbrennbarem Material sammeln.

Unternehmer/Geschäftsleitung